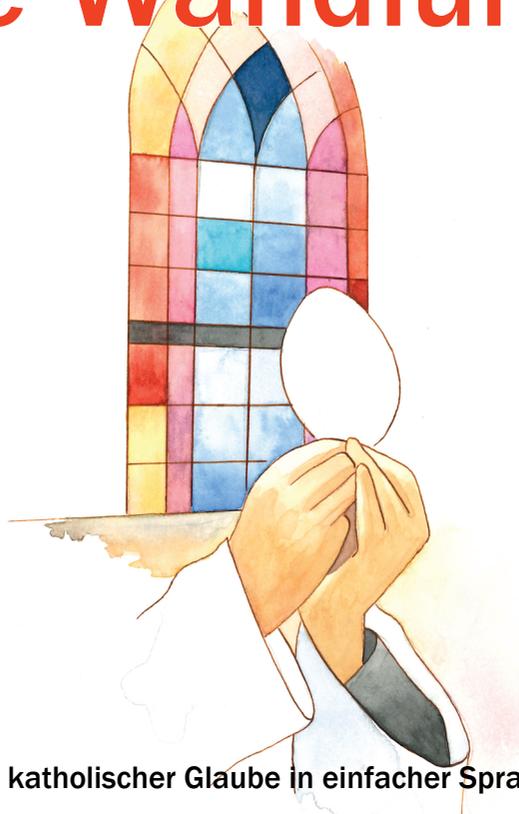


**Kannst Du mir das mal erklären...?**

# Die Wandlung



**Unser katholischer Glaube in einfacher Sprache**

## Wandlung - Was ist das? Was passiert da?

Es gibt viele Wunder, von denen in der Bibel berichtet wird: Jesus geht über einen stürmischen See, ohne unterzugehen. Oder fünftausend Menschen werden satt, obwohl es vorher nur ein paar Brote und Fische zu essen gab. Menschen werden geheilt, sogar Tote werden wieder lebendig.

Wunder geschehen bis heute, an vielen Orten der Welt. Manchmal wird ein solches Wunder geprüft, weil es von vielen Menschen bemerkt wurde. Sie wollen wissen, ob es wirklich ein Wunder war.

Das größte Wunder aber, so sagen einige Christen, geschieht jeden Tag in der Messe. Immer, wenn der Priester die Messe feiert und bestimmte Worte spricht, verwandelt sich ein Stückchen Brot und ein Schluck Wein in den lebendigen Jesus. Ein wirklich großartiges Wunder!

Schade ist allerdings, dass man nichts davon sieht. Das Brot sieht immer noch aus wie Brot, obwohl es verwandelt ist; das gleiche gilt für den Wein im Kelch.

Beim Austeilen des gewandelten Brotes sagt der Priester: «Leib Christi!» - und die gläubigen Menschen stimmen dem zu und antworten: «Amen.» - Dabei sieht der Leib Christi so aus wie ein Stück Brot! - Wie kann das sein?

Wer versteht, was «Leib Christi» bedeutet, wundert sich vielleicht etwas weniger.

Deshalb will ich es Dir hier erklären. Dabei hilft mir Fynn.



**Das hier ist Fynn. (Und seine Katze, Cilly.) Danke, Fynn, dass du uns hilfst zu verstehen, was in jeder Messe passiert!**

## Fynn, die Katze, eine Blume und der Stein

Also – hier siehst Du Fynn. Er versteckt sich hinter einem Stein. Einem sehr schweren Stein. Außerdem ist da noch Cilly, seine Katze.

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Fynn und diesem Stein? Oder jedem anderen Stein?





«Der Stein kann nicht laufen.»

– Ja, aber warum kann der nicht laufen?

«Weil der keine Beine hat.»

– Na, ich habe schon Steine gesehen, die hatten Arme, Beine und auch einen Kopf. Also so eine Stein-Figur. Die konnte aber auch nicht laufen, obwohl sie Beine hatte!

«Weil der Stein nicht atmet.»

– Das stimmt. Aber warum tut er das eigentlich nicht?

«Weil er keine Lunge hat.  
Und auch kein Herz und kein Gehirn.»

Ja – aber selbst wenn wir einen Stein basteln, mit einer Lunge, einem Herzen und einem Gehirn: Es gibt darüber hinaus noch etwas, dass Fynn zu Fynn macht – und das dem Stein fehlt.  
Was meine ich wohl?

## Alle Lebewesen haben eine Seele

Fynn hat eine Seele - und der Stein nicht. Die Seele ist die Lösung!

Fynn ist Fynn, weil er eine Seele hat. Fynn ist nicht Fynn, weil er diesen Arm oder diese Beine hat. Selbst wenn er gar keine Beine hätte: Er wäre immer noch Fynn.

Aber ohne Seele wäre Fynn nicht Fynn – und er würde nicht leben.

Nicht nur Fynn hat eine Seele. Ich auch. Du auch. Und alle anderen Menschen auch. Sie sind genau **diese** Menschen – und eben nicht **andere** Menschen – weil sie genau **diese** Seele haben. Jeder Mensch hat eine eigene Seele.



**Nicht nur Menschen haben eine Seele. Auch Tiere. Und sogar die Pflanzen. Ja, wir glauben, dass alles, was lebt, eine Seele hat. Im Grunde kann man sagen: Die Seele macht überhaupt erst, dass etwas lebt.**

**Auch die Katze Cilly hat eine Seele – sonst würde sie nicht leben. Wenn alles, was lebt, eine Seele hat, dann hat auch die Blume eine Seele.**



## Es gibt verschiedene Seelen-Arten

Allerdings hat Cilly eine Tier-Seele. Und die Blume hat eine Pflanzen-Seele. Und Fynn hat natürlich eine Menschen-Seele.



Nur der Stein, der hat keine Seele.

Er ist nur ein Stein.

Es gibt nämlich verschiedene Arten von Seele. Pflanzen zum Beispiel leben zwar – und deshalb haben sie auch eine Seele –, aber die Seele besorgt im Grunde nur das Wachsen der Pflanzen.

Tiere haben da schon eine ganz andere Seele: Sie können spielen, herumtoben, jagen und sich verstecken.

Tiere erleben sogar das, was um sie herum passiert.



Menschen haben die spannendste Seele: Sie erleben nicht nur das, was passiert. Sie können auch überlegen, wie sie reagieren möchten. Wegrennen – oder mutig sein? Lachen – oder ernst bleiben? Reden oder zuhören?

Manchmal geschieht schon etwas in der Seele, wofür der Leib noch Zeit braucht.



Fynn hat eine solche spannende Menschen-Seele.  
Und Du und ich auch.

## Leib oder Körper?

Ich verrate Euch einmal einen Geheim-Code, den Priester und Religions-Professoren benutzen:

Wenn etwas eine menschliche Seele hat, sprechen wir vom «Leib». Wenn etwas keine menschliche Seele hat, sagen wir nur «Körper».

Leider können wir die Seele nicht sehen. Und deshalb sehen Tiere, Menschen, Pflanzen und Steine manchmal sehr ähnlich aus. Aber wenn wir uns ein wenig mit ihnen beschäftigen, merken wir, was nur ein Körper ist, was eine Pflanze, ein Tier. Und wir stellen fest, wer ein Mensch ist – und somit auch einen Leib hat.

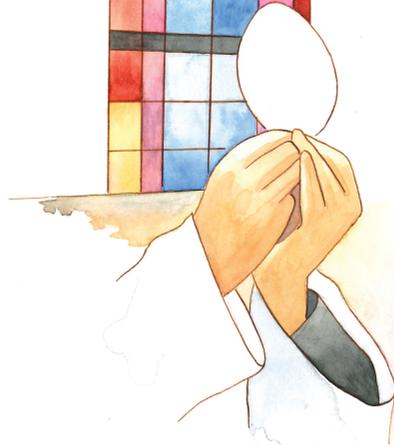
Ein Stein bleibt ein Stein. Er hat keine Seele. Selbst wenn er aussieht wie ein Mensch oder wie Fynn, ist es nur ein Körper. Auch bei Tieren und Pflanzen reden wir noch vom Körper, obwohl sie ja schon immerhin eine Pflanzen- und Tier-Seele haben.

Aber nicht bei Fynn. Er hat eine menschliche Seele, die wir Fynn nennen. Und weil er eine Seele hat und ein Mensch ist, sagen wir, dass Fynn einen Leib hat – den können wir sehen.

Die Seele nicht.

## Das Brot für die Messe

Hier habe ich nun das Brot, was wir für die Messe brauchen. Was meint ihr: Ist das ein **Körper** oder ein **Leib**?



Genau, vor Beginn der Messe ist es nur ein **Körper**. Etwas leichter zu essen als so ein Stein, aber immer noch ohne Seele. Aber:

In der Messe spricht der Priester die Worte, die er im Auftrag Jesu über das Brot und Wein sprechen soll (das hat Jesus vor langer Zeit mal als einen Auftrag an alle Priester gegeben), und dann sagen wir, dass das Brot kein **Körper** mehr ist, sondern ein **Leib**. Der Leib Jesu. Was bedeutet das wohl? Wieso sagen wir «Leib Jesu»? Oder meistens: «**Leib Christi**»?

## Der Leib Christi

Richtig: Weil zu dem Brot die Seele Jesu hinzukommt. Aber Jesus war nicht nur ein Mensch – mit einem Leib und einer Seele –, sondern auch Gott. Deswegen kommt in dem Augenblick die Seele Jesu und Jesus-Gott in dieses Brot.

Er verbindet sich mit dem Brot, wie die Seele mit dem Leib verbunden ist. Ab diesem Augenblick ist es kein Brot mehr, sondern Jesus.

Eben Leib Christi.



Aber warum ist das Brot kein Brot mehr?

# Die Seele sorgt dafür, dass Fynn wie Fynn aussieht

Normalerweise sorgt die Seele dafür, dass die Atome und Moleküle eine bestimmte Form annehmen.

Wenn Fynn ein Butterbrot isst, und noch eins, und noch eins, dann sieht er nicht irgendwann aus wie ein Butterbrot. Fynns Seele sorgt dafür, dass alles, was er zu sich nimmt, zu Fynns Leib umgebaut wird.



(Manche sagen deshalb, die Seele ist die **Form** von Fynns Leib.)

## Ein zusätzliches Wunder

Bei dem Brot und dem Wein in der Messe ist das auch so. Wenn die Seele von Jesus und Jesus-Gott sich mit diesem Brot verbinden, ist es kein Brot mehr, sondern Jesus.

«Aber das, was wir sehen können, sieht immer noch aus wie Brot!»

Das ist kein missglückter Zaubertrick, sondern ein zusätzliches Wunder: Gott will, dass sein Leib aussieht wie Brot – und wie Brot schmeckt und wie Brot riecht.

Denn er will **in** uns hinein!  
Er will gegessen werden, um sich mit uns zu verbinden und uns von innen her neu zu machen.

Deswegen verhindert Gott, dass die Verbindung von Brot-Leib-Seele-Jesus aussieht wie ein kleiner Jesus-Mensch.

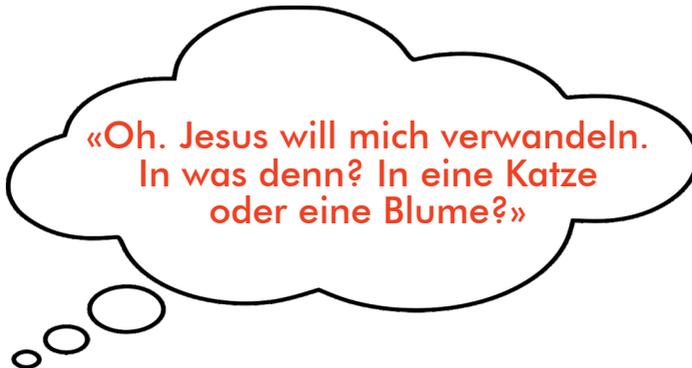
Man isst doch keine Menschen!



## Also: Zwei Wunder. Oder Drei?

Es gibt also zwei Wunder: Einmal kommt Jesus mit seiner Gottheit und seiner Seele in dieses Brot (und das nur, wenn ein Priester ganz bestimmte Worte spricht). Und zum anderen vollbringt Gott das Wunder, dass der Leib Christi immer noch wie Brot aussieht und schmeckt, damit wir Jesus so in uns aufnehmen.

Eigentlich sind es sogar drei Wunder, die dort geschehen. Denn es kommt noch ein Wunder hinzu: Jesus verbindet sich mit mir und mit Dir, wenn wir zur Kommunion gehen. So möchte er uns verwandeln.



«Nein, nicht in eine Katze oder irgendetwas anderes.  
In etwas viel Schöneres!»

## Ein Zaubertrick

Die Seele kann ganz Erstaunliches. Manches wirkt schon fast wie ein Zaubertrick!

Nehmen wir mal an, Fynn wiegt 40 Kilo.



«Ich wiege  
sogar 41 Kilo  
und 500  
Gramm!»



Jetzt pass mal gut auf:

Ich flüstere Fynn über eine ganz große Entfernung laut zu:

«Psst, Fynn! Komm mal her! Hierhin, direkt neben mich!»



Was meinst Du wohl, was passiert?

Es ist unglaublich: Fynn kommt tatsächlich zu mir!



Hast Du das gerade gesehen?! Ich habe soeben sage und schreibe 41,5 Kilo bewegt. Nur durch meine Gedankenkraft! – Gut, einverstanden: Durch *meine* Gedankenkraft *und* die von Fynn. Ob das bei Steinen auch geht?



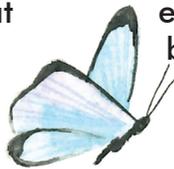
Nein, das funktioniert nicht, da kann ich noch so lange oder laut flüstern. Die Steine rühren sich nicht.

Das ist der Unterschied zwischen einem **Körper** und einem **Leib**: Die Seele gibt dem Körper ganz neue Möglichkeiten.

## Zusätzliche Eigenschaften durch die Seele

Ein Körper, der eine menschliche Seele hat – also ein **Leib** –, kann ganz unglaubliche Dinge. Er kann gehen, lachen, weinen, Unsinn reden, aber auch ganz kluge Dinge sagen und machen.

Der **Körper** von Fynn hat mit einem Stein. Beide Atomen. Aber ein **Leib**



eigentlich sehr viel Ähnlichkeit bestehen aus Molekülen und kann viel, viel mehr!

Manchmal merken wir erst an diesen zusätzlichen Fähigkeiten, dass jeder Mensch etwas ganz Einmaliges ist. Viel mehr als nur ein Körper.

Allerdings: Manche Tiere können ähnliche Dinge wie wir. Zum Beispiel auf ein Wort hin kommen.

Manche Tiere können das, aber wollen es nicht.

So wie Cilly.

Die kommt nicht jedes Mal, wenn ich sie rufe.

Nur, wenn sie will.



## Zusätzliche Eigenschaften durch die Kommunion

Ein Stein tut eigentlich nichts anderes, als den ganzen Tag herumliegen (das kann ein Stein echt lange, viele, viele Jahre, ohne dass ihm langweilig wird).

Aber die gleichen Atome und Moleküle können viele, viele Dinge mehr, wenn sie eine Seele haben. Zum Beispiel wachsen (wie eine Blume), laufen, gähnen, schlafen und kuscheln (wie eine Katze), oder lachen, Witze erzählen und Gutes tun – wie ein Mensch.

Und wenn zu unserem Leib und unserer Menschen-Seele auch noch die Seele Jesu und damit Jesus-Gott hinzukommt – und sich mit uns verbindet – dann können wir noch einmal mehr:

Dann können wir nämlich zusätzlich glauben, hoffen, lieben, beten, mit Gott reden und ihm zuhören. Wir werden immer mehr wie Jesus, und der konnte heilen, Mut machen, trösten, übers Wasser laufen und Menschen glücklich machen.

Der Leib Christi ist so etwas wie eine Super-Medizin, ein göttliches Vitamin-Brot – oder, noch schöner:

Es ist wirklich Jesus, mit seinen göttlichen und menschlichen Eigenschaften, der in Gestalt eines Brotes in mich hineinkommt.

Damit ich ihm immer ähnlicher werden.



«Kannst Du mir das mal erklären?» ist eine Reihe der Karl-Leisner-Jugend  
Bestellmöglichkeit: [www.karl-leisner-jugend.de](http://www.karl-leisner-jugend.de)



Text: Peter van Briel  
Illustration: Sr. Blandine (Maria Stella Matutina)

